



Am 23. August 2014 ist das Landesgesetz zur Förderung des Klimaschutzes (Landesklimaschutzgesetz-LKSG) in Kraft getreten. Damit stellt Rheinland Pfalz als drittes Bundesland den Klimaschutz auf eine gesetzliche Grundlage und dokumentiert auf diese Weise die Bedeutung dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe.

Inzwischen liegt auch ein Klimaschutzkonzept für Rheinland-Pfalz vor. Klimaschutz betrifft nicht nur das Land oder gesellschaftliche Gruppen, auch Kommunen sind als wichtige Akteure gefragt. Zahlreiche Landkreise, Städte, Verbände und Ortsgemeinden in allen Teilen des Landes haben in den vergangenen Jahren kommunale und regionale Energie- und Klimaschutzkonzepte auf den Weg gebracht und werden bei deren Umsetzung durch kommunale Klimaschutzmanager unterstützt.

Kommunen können außerdem eine starke Vorbildfunktion entfalten, indem sie durch ihre Aktivitäten Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen für die Umsetzung eigener Energiespar- und Klimaschutzmaßnahmen gewinnen.

Das vorbildliche Engagement kommunaler Mandats- und Entscheidungsträger, der Verantwortlichen in den kommunalen Unternehmen und vieler Bürgerinnen und Bürger vor Ort ist zur Erreichung der CO₂-Minderungsziele in Rheinland-Pfalz unersetzlich. Die Landesregierung ermutigt alle Akteure, diesen Weg konsequent weiterzugehen.

Einige Beispiele hierzu werden auf der bereits zum vierten Mal stattfindenden Fachtagung zum kommunalen Klimaschutz vorgestellt.

Ich wünsche Ihnen hierbei viele Anregungen zur Umsetzung zahlreicher Klimaschutzaktivitäten in Ihrer Kommune!

E. Lemke

Staatsministerin Eveline Lemke
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung
Rheinland-Pfalz

Tagungsort:

Fachhochschule Bingen
Berlinstraße 109
Gebäude 5
55411 Bingen



Anreise:

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie unter www.tsb-energie.de.

Veranstalter:

Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen (TSB)
Berlinstr. 107a
55411 Bingen-Büdesheim
Telefon: 06721-98 424 - 0
www.tsb-energie.de

Tagungsleiterin:

Prof. Dr. Elke Hietel, Transferstelle Bingen

Organisation:

Christine Thönnies
E-Mail: thoennes@tsb-energie.de
Telefon: 06721-98424-272
Telefax: 06721-98424-29

Geschäftsbereich des ITB - Instituts für Innovation, Transfer und Beratung gGmbH



Unsere Sponsoren und Partner:



Rhein Hessische
Energie. Natürlich. Gerne.



4. Fachtagung Energiewende und Klimaschutz in Kommunen

12. November 2015
Fachhochschule Bingen



Mit freundlicher Unterstützung



08:30 Registrierung & Anmeldung

09:00 Begrüßung

Prof. Dr. Elke Hietel
Wissenschaftl. Projektleiterin der Transferstelle Bingen (TSB)

Grußwort der Hochschulleitung der FH Bingen

09:15 Klimaschutz – Eine kommunale Querschnittsaufgabe

Dr. Gottfried Jung
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und
Landesplanung Rheinland-Pfalz

**09:45 Handlungsfelder regenerativer und hocheffizienter
Energieerzeugung am Beispiel der Verbands-
gemeindewerke Hachenburg**

Marco Dörner
Werkleiter der VG-Werke Hachenburg

**10:15 Klimaschutz als Chance für neue Wege im
ländlichen Raum**

Marion Gutberlet
Ressortleiterin bei Grontmij GmbH

Michael Münch
Projektleiter der TSB

11:00 Kaffeepause

**Block I Klimaschutz im ländlichen Raum
(11:30 Uhr - 13:00 Uhr)**

Moderation: Marion Gutberlet, Grontmij GmbH

In der Gestaltung der Energiewende und der Anpassung an den Klima-
wandel stellen Kommunen eine wichtige Handlungsebene dar. Welche
Herausforderungen sind hier zu meistern? Welche Ansätze verfolgen die
Akteure, um aktiv die Ziele zum Klimaschutz zu verfolgen?

Anpassung an die Folgen des Klimawandels im ländlichen Raum

Dr. Ulrich Matthes
Leiter Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen

**Mit Energiespeckgürteln im ländlichen Raum zur Versorgungs-
sicherheit in den Ballungsräumen beitragen**

Dimitri Vedel
Projektleiter der Bodensee-Stiftung

**Projekt „Cochem-Zeller Energiedorf“ – Quartierskonzepte sollen
Kommunen stärken**

Dirk Barbye
Geschäftsführer unser-klima-cochem-zell e. V.

13:00 Mittagspause

**Block II Aktuelle Projekte für die Energiewende
(14:00 Uhr - 16:00 Uhr)**

Moderation: Michael Münch, Projektleiter der TSB

Neue innovative Projekte in Rheinland-Pfalz treiben die Energiewende
weiter voran und tragen damit zum Klimaschutz bei. Nutzen Sie die
folgenden Vorträge als Anregung für Ihre eigenen Projekte und Ideen!

SusTreat - energieautarke Großkläranlage in Koblenz

Thomas Keßelheim
Betriebsleiter Stadtentwässerung Koblenz - Klärwerk

**Energie- und Ressourceneffizienz in kommunalen Betrieben -
Anforderungen, Fördermöglichkeiten und aktuelle Beispiele**

Robert Weicht
Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht RLP

Jochen Schied
Projektleiter der TSB

RaBEmobil - ElektroCarSharing in Wackernheim

Frank Repovs
Rabenkopf BürgerEnergie eG

**Aktuelle Klimaschutzprojekte auf Landkreisebene -
Energiecontrolling und LED-Straßenbeleuchtung**

Simon Haas
Klimaschutzmanager des Landkreises Bad Kreuznach

**gegen 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung
(Programmänderungen vorbehalten)**

Fax-Anmeldung: 06721 - 98 424 - 29
Online-Formular unter www.tsb-energie.de

Anmeldeschluss: 10.11.2015

Ja, ich nehme an der **4. Fachtagung Energiewende und Klimaschutz
in Kommunen** an der FH Bingen am 12.11.2015 teil. Die Teilnahme-
gebühr beträgt 85,00 € zzgl. MwSt. und beinhaltet die Tagesverpfle-
gung sowie die Möglichkeit des Downloads der Referentenvorträge.

Teilnahmegebühr für Studenten der FH Bingen: 20,00 € zzgl. MwSt.

Bitte melden Sie jede Person einzeln an: **BITTE LESBAR AUSFÜLLEN**

Titel, Vorname, Nachname

Firma, Institution

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail (in jedem Fall anzugeben)

Abweichende Rechnungsadresse:

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:
Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine **Anmelde-
bestätigung per E-Mail**. Die Zusage erfolgt nach der Reihenfolge
der Anmeldungen (begrenzte Teilnehmerzahl). Bitte überweisen
Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung.
Die Rechnung wird nach der Veranstaltung versendet.
Bei Stornierung der Anmeldung **bis 10 Tage vor
Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Storno-
ierungsgebühr. Bei späteren Absagen wird die
gesamte Teilnehmergebühr berechnet.** Die Storno-
erklärung bedarf der schriftlichen Form. Ein Ersatzteil-
nehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden.

Ort, Datum Unterschrift